

Erste Stelle - wirklich so schlimm?!

Beitrag von „Hermine“ vom 15. Januar 2013 18:43

Also; ich war heilfroh, als ich nach einem Horrorreferendariat endlich ins "wahre Leben" kam. Zwar hatte ich erstmal einen Vertrag mit 3/4 Deputat, aber das war ganz anders als im Ref- weil die Belastungen ganz anders gelagert sind. Keiner verlangt "Zirkusstunden" von dir- wenn du mal aus welchen Gründen auch immer nicht in 45 Minuten fertig wirst- so what. Dann hast du fürs nächste Mal einen Anknüpfungspunkt.

Was ich tue, um positiv gestimmt zu bleiben: Ich freue mich an den (kleinen) Erfolgen meiner Schüler, tausche mich ganz oft mit dem Kollegium an der Kaffeetheke aus und vor allem: Ich habe ein Leben, das meistens (aber ich gebe zu, da ist noch Verbesserungsbedarf) deutlich wichtiger ist als die Schule.

Manches Mal bin ich auch schon unvorbereitet im Unterricht erschienen, weil mir mein Schlaf oder auch meine Gesundheit wichtiger waren als die Unterrichtsvorbereitung. Und siehe da- die improvisierten Stunden sind oft sogar richtig gut geworden!